



Protokoll der 29. ordentlichen Generalversammlung des NVR Freitag, 29. März 2019, 19.00 Uhr, JW-Hütte Rütli

Teil 1 – ordentliche Traktanden

19.00 – 20.44 Uhr

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 28. GV vom 13.4.2018, JW-Hütte Rütli
3. Jahresbericht 2018 des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2018
5. Natur- und Umwelt-Kommission der Gemeinde Rütli
6. Nistkasten-Betreuungs-Arbeitsgruppe
7. Wahlen Vorstand und Revisoren
8. Anträge
 - Statutenänderung
 - Erhöhung der Mitgliederbeiträge
9. Jahresprogramm 2019 (Beilage)
10. Budget 2019
11. Varia

Entschuldigt: Urs Kaspar, Angelika Wiedersheim, Christian Heller, Truda Hüppin, Kurtheiri Kubli

Traktandum 1: Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Kurt Hüppin eröffnet die GV um 19.00 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden - ganz speziell die Neumitglieder. Es sind 25 Mitglieder inkl. Vorstand anwesend. Entschuldigt haben sich 5 Mitglieder.

Vorstandsmitglieder:	Kurt Hüppin	Präsident
	Angelika Wiedersheim	Kassierin
	Elsbeth Kaspar	Aktuarin
	Marcel Fehlmann	NUK Mitglied
	Peter Müller	Beisitzer

Als Stimmzähler wird René Merz einstimmig gewählt.

Traktandum 2: Protokoll der GV vom 13.4.2018

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig abgenommen und der Aktuarin Elsbeth Kaspar mit Applaus verdankt.

Traktandum 3: Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Kurt verliest den Jahresbericht partiell. Nebst Exkursionen, Vorträgen und der Teilnahme am Amtshausfest war unsere Hauptaktivität die Neophyten Bekämpfung. Der Präsident präsentiert eindrückliche Zahlen. Er dankt allen herzlich für die Treue zum Verein und die aktive Mitarbeit bei der Erledigung der anfallenden Pflegearbeiten.

Mitgliederentwicklung:

Im 2018 konnten nochmals Neumitglieder begrüsst werden. Der Verein zählt jetzt 103 Mitglieder. Es sind 2 Mitglieder altershalber ausgetreten. Der Mitgliederbestand per 31.12.2018 setzt sich wie folgt zusammen:

1 Ehrenmitglied	1 Firmenmitglied
49 Einzelmitglieder	52 Familienmitglieder

Traktandum 4: Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung verschickt. Peter Müller erläutert die Rechnung. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr 1'086.00 Das Eigenkapital beträgt noch Fr. 32'835.00. Für die Nisthilfen werden Fr.4711.90 auf das 2019 übertragen. (Eigenständige Kommission zwischen Jugend-Naturschutz und NVR)

Der Revisorenbericht kann nicht verlesen werden, da die Revisoren nicht anwesend sind.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und die sorgfältige Rechnungsführung der Kassierin Angelika Wiedersheim verdankt.

Traktandum 5: Natur- und Umwelt-Kommission (NUK) der Gemeinde Rüti

Angela Lehnert, Roland Zenger, Marcel Fehlmann, vom NVR sind für die neue Amtsperiode in die NUK gewählt worden.

Hauptaufgaben der Mitglieder sind einerseits die Beobachtung der Umwelt und Meldung von negativen Veränderungen an René Gilgen. Andererseits die Kontrolle über die Einhaltung der Wirtschaftsverträge mit den Landwirten.

Einige Ziele der NUK sind in die Legislaturziele der politischen Gemeinde aufgenommen worden:

- Die Förderung der Biodiversität
- die Schulung/Information der Jugend (Schüler) in Umweltthemen
- die Verbesserung der Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden in Umweltfragen.
- Die Definierung und Ausscheidung von Urwaldflächen im Wald
- Die Reduzierung von Littering

Die Information der Bevölkerung betreffend Asiatischer Buschmücke und Tigermücke die Vermeidung deren Verbreitung.

Esther Kauffeld: Deponie Goldbach ist im Kommen und wurde im „Rütner“ vorgestellt. Die Strasse, die am Wald entlang geplant ist, wird den gesamten Waldsaum, der seit 2002 aufgewertet wurde, wieder zerstört. René Merz hat dem Gemeindepräsident von Rüti nochmals einen Vorschlag mit einer Förderanlage aus dem Grundtal vorgeschlagen. Eigentlich ist im Moment aus Sicht der Gemeinde entschieden, dass eine der Strassenvarianten ausgeführt wird. Einsprachemöglichkeiten haben – nach der Umweltverträglichkeitsprüfung – nur die grossen Umweltverbände.

Die Versammlung beschliesst, dass der Vorstand des NVR trotzdem einen Brief (Eingabe) an den Gemeindepräsidenten von Rüti einreicht in dem unsere Bedenken gegenüber der Strasse am Waldsaum entlang dargelegt werden. Ebenso soll der Vorstand die grossen Umweltverbände BirdLife, WWF, Pro Natura auf die Einsprachemöglichkeit und die Wichtigkeit des Anliegens aufmerksam machen.

Traktandum 6: Nisthilfen-Betreuungs-Arbeitsgruppe

Claude präsentiert eine Statistik über die Belegung der Nistkästen vom letzten Jahr.

(siehe www.nvr.ch). Ende Januar müssen die Angaben zu den Nisthilfen bei Claude sein. Er muss sie an BirdLife weiterleiten.

Claude Cafilisch dankt allen Helfern für ihren grossen Einsatz. Zu frühes Reinigen der Nistkästen wird manchmal mit Stichen von Vogelflöhen bestraft. Nach dem ersten Frost sind die Flöhe weg.

Gerald regt an, den Mehlschwalben die für ihren Nestbau auf Lehm angewiesen sind, diesen in Lehmpfannen künstlich zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen auf

www.niedersachsen.nabu.de /Schwalben

Schwalben brüten in Kolonien. Im Schwalbenhotel im Breitenhof wäre das möglich, die Schwalben und Mauersegler haben dies jedoch noch nicht registriert. Mit einem alten Handy auf dem Hotel, das bei Anruf die Vogelrufe der Schwalben und Mauersegler abspielt, wurden an anderen Orten schon gute Erfolge zur Ansiedlung der Vögel erzielt. Für weitere Informationen steht Gerald Kohlas gerne zur Verfügung.

Traktandum 7: Wahlen Vorstand und Revisoren

Es sind keine Rücktritte aus dem Vorstand zu vermelden. In diesem Jahr wird ordnungsgemäss Angelika Wiedersheim wiedergewählt. Sie wird einstimmig bestätigt und ihre grosse Arbeit verdankt. Peter Herren und Ruedi Baumann werden weiter als Revisoren amten. Margrith Rothach wird neu Ersatz Revisorin. Die Revisorin und zwei Revisoren werden einstimmig wieder gewählt.

Traktandum 8: Anträge

Statutenänderung:

Kurt Hüppin erläutert die Änderungen in den Statuten. Die meisten Änderungen sind rein sprachlicher Art. Art.

Art 10: wird Antrag gestellt, die alte Variante zu behalten. Der Antrag wird abgelehnt.

Art. 15 wird ergänzt durch „Ernennung der Ehrenmitglieder“

Die abgeänderten Statuten werden einstimmig angenommen.

Erhöhung der Mitgliederbeiträge auf 2020:

Grund für die Erhöhung der Mitgliederbeiträge ist die Erhöhung der Abgaben an den BirdLife ZH und CH.

Antrag: Erhöhung der Mitgliederbeiträge um nur je Fr. 5.- Der Antrag wird abgelehnt.

Der Antrag des Vorstands um Erhöhung von je Fr. 10.- wird mit grossem Mehr angenommen. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich ab 2020 neu auf:

Einzelmitglieder: Fr. 35.-

Familienmitglieder: Fr. 50.-

Juristische Personen Fr. 200.-

Traktandum 9: Jahresprogramm 2019

Das mit der Einladung zur GV verschickte Jahresprogramm wird vom Präsidenten vorgestellt. Es wird von der Versammlung einstimmig verabschiedet. Änderungen werden auf der Web-Side:“ nvr.ch“ publiziert.

Bei der Aktion Stunde der Gartenvögel könnte der NVR offiziell mitmachen. Der Vorstand wird diesen Vorschlag prüfen.

Traktandum 10: Budget 2019

Peter Müller stellt das Budget 2019 vor. Es ist ein Verlust von Fr. 7'800.- budgetiert. Im Budget sind Fr. 5'000.- für das Jubiläum des NVR im 2020 enthalten.

Das Budget wird einstimmig genehmigt. Kurt Hüppin dankt der Versammlung für das Vertrauen und Angelika Wiedersheim für das Erstellen des Budgets.

Traktandum 11: Varia

Es liegen noch zwei Initiativen auf, die unterschrieben werden können.

Am 6.4. findet eine Exkursion organisiert durch die Gemeinde statt. Treffpunkt ist der Amtshof um 10.00. Die Veranstaltung dauert bis ca. 12.00 Uhr, mit anschliessendem Apéro. Weitere Informationen befinden sich im Veranstaltungskalender unter www.rueti.ch

Teil 2: gemütliches Beisammensein

Das Zusammensein und Diskutieren bei Wurst, Kuchen und den passenden Getränken wird von allen sehr genossen. Vielen Dank an die Helfer – beim Feuer machen, bräteln, Kuchen backen und aufräumen.

Rüti, 15.4.2018

Die Aktuarin: Elsbeth Kaspar